Beschlussvorschlag:

Unter der Vorgabe, Entscheidungsprozesse in Personalangelegenheiten zu beschleunigen und ein ausgewogenes Verhältnis der Zuständigkeiten zwischen den Entscheidungsträgern zu behalten, werden die Zuständigkeiten für Personalentscheidungen wie folgt geregelt

Blau = einfügen

Rot = streichen

1. für Beamtinnen und Beamte

Entscheidungsträger	Zuständigkeiten nach der Delegation
Kreistag	Beamtinnen und Beamte in den Besoldungsgruppen A 13 (Zweites Einstiegsamt) bis A 16 der Laufbahngruppe 2 (vorher höherer Dienst)
Kreisausschuss	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beamtinnen und Beamte in den Besoldungsgruppen A 11 bis A 13 aus der Laufbahngruppe 2 2. Beamtenanwärter für die Laufbahngruppe 2
Landrat	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beamtinnen und Beamte aus der Laufbahngruppe 1 (vorher mittlerer Dienst) und aus der Laufbahngruppe 2 (vorher gehobener Dienst) bis Besoldungsgruppe A 10 2. Beamtenanwärter für die Laufbahngruppen 1 und 2 3. Entscheidungen über das Vorliegen von Dienstunfällen nach § 45 Abs. 3 Beamtenversorgungsgesetz für alle Beamtinnen und Beamte

2. für Tarifbeschäftigte

Entscheidungsträger	Zuständigkeiten nach der Delegation
Kreisausschuss	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tarifbeschäftigte ab der Entgeltgruppe 9 10 TVöD 2. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter ab Entgeltgruppe S 9 TVöD 2. Technische Tarifbeschäftigte ab Entgeltgruppe 11 9' TVöD
Landrat	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tarifbeschäftigte in den Entgeltgruppen 1 bis 8 9 TVöD 2. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter bis Entgeltgruppe S 11 8 TVöD 3. Technische Tarifbeschäftigte (z.B. EDV-Personal, Bau-Ing.) bis Entgeltgruppe 10 8 TVöD 4. Auszubildende und Praktikanten

Die Änderungen unter Punkt 1 und 2 entsprechen in etwa den bisherigen Regelungen.

Der Punkt 3 wird unverändert übernommen, hier ist die Politik wie unter 1 und 2 Änderung auch ab der Besoldungsgruppe A 9 bzw. der Entgeltgruppe 9 im Boot.

3. Für die Delegation von Personalentscheidungen gelten folgende Maßgaben:

- a) Der vom Kreistag beschlossene Stellenplan ist die Grundlage für die Personalwirtschaft und bildet den Rahmen für die auf den Kreisausschuss bzw. Landrat delegierten Befugnisse.
- b) Die Fraktionen und Gruppen aus dem Kreistag haben das Recht, jeweils ein Mitglied aus dem ~~Haushaltsausschuss~~ ^{Fraktionen} zu Vorstellungsgesprächen von einzustellenden Beamtinnen und Beamten ab Besoldungsgruppe A 9 oder von Tarifbeschäftigten ab Entgeltgruppe 9 zu entsenden. Dabei haben die Fraktions- und Gruppenmitglieder ein Mitbestimmungsrecht bei der Auswahlentscheidung, wobei dem Landrat das Letztentscheidungsrecht obliegt.